

„...mit so `ner Geige in der
Hand scheint's einem,
man hätte Talent!“

Adolf Busch

BENEFIZKONZERT

Sonaten & Suiten



Frau Univ.-Prof. Vesna Stankovic-Moffat ist in Belgrad geboren, unterrichtet an der Kunstuniversität in Graz und ist unter anderem Mitglied des Wiener Kammerorchesters sowie Konzertmeisterin des Wiener Volksopernorchesters. Ihr Geigenstudium absolvierte sie in den USA, wo sie auch mit vielen Auszeichnungen bedacht wurde. 15 Jahre war sie zudem eines der führenden Mitglieder des „Chamber Orchestra of Europe“, wo sie u.a. mit Persönlichkeiten wie Harnoncourt, Abbado, Solti und Kremer zusammengearbeitet hat.



Frau Anna Ulaieva wurde in Russland geboren und erhielt bereits mit fünf Jahren Unterricht für Geige und Klavier. Obwohl mit beiden Instrumenten sehr erfolgreich, entschied sie sich im Alter von elf für das Klavier als Hauptinstrument. Ab 2009 studierte sie an der Kunstuniversität Graz und schloss dieses 2017 mit Auszeichnung ab. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, zuletzt beim „Malta International Competition 2018“, wo sie sich gegenüber 720 Pianisten aus mehr als 70 Ländern erfolgreich durchgesetzt hat und den 1. Preis gewann.



Die Oesterreichische Nationalbank lädt zu einem Benefizkonzert, dessen Einnahmen zur Gänze an die „Tiroler Hospiz Gemeinschaft“ sowie an den Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ gehen.

Ort: Großer Saal im Kurhaus Hall
Thurnfeldgasse 1, 6060 Hall in Tirol

Datum: 20. November 2018

Beginn: 19 Uhr

Moderation: MMag. Dr. Wolfram Rosenberger
(Leiter der Musikschule Innsbruck)

Einleitung: HR Dr. Rudolf Hopfner, Direktor der Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen Museums Wien präsentiert neueste wissenschaftliche Ergebnisse zur Untersuchung historischer Streichinstrumente

Die Karten können bei ÖTicket unter <http://www.oeticket.com> bzw. bei den bekannten Vorverkaufsstellen zu einem Preis von EUR 20,– gekauft werden. Im Saal besteht am Abend freie Platzwahl.



Tiroler Hospiz
Gemeinschaft



Geben für Leben
Leukämiehilfe Österreich

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft ist eine Bewegung, die aus dem Bedürfnis nach einem Leben und Sterben in Würde, nach einer Kultur des Sterbens und Abschiednehmens heraus entstanden ist. „Nicht dem Leben mehr Tage, sondern den Tagen mehr Leben geben“, war und ist das Motto der Hospizbewegung damals und heute. Der Erlös des Konzertes kommt der Einrichtung des soeben fertig gestellten Hospizhauses in Hall zu Gute.

„Geben für Leben“ ist ein gemeinnütziger Verein in Vorarlberg mit der Mission, an Leukämie erkrankten Menschen die höchstmögliche Chance auf Überleben zu geben! Durch Bluttypisierungen können österreichweit SpenderInnen und damit potenzielle LebensretterInnen gefunden werden. Die Einnahmen aus dem Konzert werden zur Abdeckung der Kosten bei den bundesweiten Typisierungsaktionen verwendet, eine Typisierung kostet EUR 50,–.

**Alfred Schnittke –
Suite im alten Stil (1977)**

Pastorale (Moderato)

Ballett (Allegro)

Menuett

Fuge (Allegro)

Pantomime (Andantino)

**Ludwig van Beethoven –
Sonate Opus 30 Nr.1 in A-Dur für Klavier und Violine (1802)**

Allegro

Adagio molto espressivo

Allegretto con Variazioni

**Sergej Prokofieff –
Suite aus “Romeo und Julia” (Bearbeitung L. Baich/M. Fletzberger)**

Tanz der Ritter

Balkonszene

Mercutio

Kampf und Tybalts Tod

PAUSE

Francis Poulenc – Sonata op. 119 (1943/1949)

Allegro con fuoco

Intermezzo (Très lent et calme)

Presto Tragico (Strictement la double plus lent)

**Manuel De Falla –
Suite Populaire
Espagnole (1914)**

El Paño Moruno

Nana

Canción

Polo

Asturiana

Jota



Sammlung der OeNB und Partner

Die Sammlung historischer Streichinstrumente wurde 1989 anlässlich der Ausgabe der ersten österreichischen Goldanlagemünze „Wiener Philharmoniker“ mit dem Ankauf von drei Instrumenten begonnen. Mittlerweile besteht diese Sammlung aus 44 hochwertigen Instrumenten, darunter acht Violinen von Antonio Stradivari, zwei von Giuseppe Guarneri del Gesù, einem Cello von Andrea Amati sowie einer aus dem Jahr 1671 stammenden wertvollen Violine des großen Tiroler Geigenbauers Jacob Stainer, auf der auch Frau Stankovic bei diesem Konzert spielen wird.

Es ist der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) ein großes Anliegen, diese Instrumente nicht in Tresoren ruhen zu lassen, sondern österreichischen Musikerinnen und Musikern ständig zur Verfügung zu stellen. Im Laufe der Jahre konnten – nicht zuletzt wegen dieser Förderung – viele Künstlerinnen und Künstler eine internationale Karriere starten und den Ruf Österreichs als Musikland in alle Welt tragen. Mitglieder von bedeutenden österreichischen Orchestern und Kammermusikensembles, aber auch viele Solistinnen und Solisten, konzertieren auf Instrumenten aus dieser Sammlung.

Mit der Sammlung historischer Streichinstrumente der OeNB wird ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung des gemeinsamen Kulturerbes Europas geleistet, eines Kontinents mit einer gemeinsamen Währung, für deren Stabilität die OeNB mitverantwortlich zeichnet.

Mit freundlicher Unterstützung

